

Modulbeschreibung

Masterstudiengang Sportwissenschaft

Master of Science

Ab Studienbeginn WS 2014/2015

Studienprofil „Bewegung und Technik (BuT)“



Inhalt

| | |
|--|----|
| Modul 1: Sportgerätetechnik..... | 3 |
| Modul 2: Orthopädische Biomechanik | 5 |
| Modul 3: Angewandte Trainings- und Bewegungswissenschaft..... | 6 |
| Modul 4: Ingenieurwissenschaften | 8 |
| Modul 5: Interdisziplinäres Wahlmodul Bewegung und Technik | 10 |
| Modul 6: Schlüsselqualifikation..... | 10 |
| Modul 7: Sportpraxis | 13 |
| Modul 8: Berufspraktikum..... | 14 |
| Modul 9: Forschungsmodul | 15 |
| Modul 10: Masterarbeit..... | 16 |



Modul 1: Sportgerätetechnik

Leistungspunkte: 13 LP

Semesterwochenstunden: 8 SWS

Moduldauer: 2 Semester

Modulturnus: jedes 3. Semester

Modulverantwortung:

Jun.-Prof. Dr. Thorsten Stein

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

Die Studierenden

- erwerben ein fundiertes Wissen hinsichtlich der Entwicklung, des Aufbaus, der Prüfung und des Gebrauchs von Mess- und Sportgeräten sowie medizintechnischen Produkten.
- erwerben ein vertiefendes Verständnis der komplexen Interaktion zwischen Mensch und Mess- und Sportgeräten bzw. medizintechnischen Produkten.
- können eigene Applikationen zur Messwertverarbeitung programmieren.

Inhalt:

- behandelte Mess- und Sportgeräte bzw. Medizintechnikprodukte
 - Infrarot Tracking Systeme und Kraftmesssysteme, Roboter
 - Sportschuhe, Fahrräder und Skier
 - Orthesen, Prothesen und Endoprothesen
- Durchführung eines eigenen Experiments im Themenspektrum des Moduls.
- Matlab Programmierpraktikum.

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Unbenotet:

Anwesenheit Oberseminar, Übung und Forschungskolloquium. Vortrag im Forschungskolloquium, 2 LP.

Benotet:

Vorlesung Sportgerätetechnik: Klausur, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich, 3 LP.

Oberseminar Vertiefung Sportgerätetechnik: lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Hausarbeit, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich, 6 LP.

Übung Anwendung Sportgerätetechnik: lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Programmierpraktikum, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich, 2 LP.

Notenbildung:

Die Modulnote wird durch die Noten der Vorlesung, des Oberseminars und der Übung gebildet. Die Gewichtung der Einzelnoten richtet sich dabei nach den jeweiligen Leistungspunkten der Erfolgskontrollen. Die Prüfungsform anderer Art im Forschungskolloquium wird mit bestanden oder nicht bestanden bewertet.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

BuT-PM1-1, Sportgerätetechnik, Vorlesung, 2 SWS, 3 LP, Pflicht.

BuT-PM1-2, Vertiefung Sportgerätetechnik, Oberseminar, 2 SWS, 6 LP, Pflicht.

BuT-PM1-3, Anwendung Sportgerätetechnik, Übung, 2 SWS, 2 LP, Pflicht.

BuT-PM1-4, Forschungskolloquium, Kolloquium, 2 SWS, 2 LP, Pflicht.



Modul 2: Orthopädische Biomechanik

Leistungspunkte: 13 LP

Semesterwochenstunden: 8 SWS

Moduldauer: 2 Semester

Modulturnus: jedes 3. Semester

Modulverantwortung:

Dr. Anne Focke

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

- Vermittlung grundlegender Zusammenhänge von Orthopädie, Biomechanik und Sport. Damit wird ein Fundament für die Leistungsdiagnostik und Analyse menschlicher Bewegungen gelegt, das die Studenten dazu befähigt, Mechanismen menschlicher Bewegung zu verstehen und den Sportler im Ganzen zu betrachten.
- Verstehen und kritisches Beurteilen wissenschaftlicher Artikel aus dem Bereich orthopädische Biomechanik.

Inhalt:

Prävention von Sportverletzungen; Überlastungsschäden im Sport; Rehabilitation von Sportverletzungen; Sport und Arthrose; orthopädische Hilfsmittel; Gang- und Laufanalyse.

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Unbenotet:

Anwesenheit Oberseminar, Übung und Forschungskolloquium. Vortrag im Forschungskolloquium, 2 LP.

Benotet:

Vorlesung Orthopädische Biomechanik: Klausur, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich, 3 LP.

Oberseminar Vertiefung Orthopädische Biomechanik: lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Hausarbeit, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich/mündlich, 6 LP.

Übung Anwendung Orthopädische Biomechanik: Klausur, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich, 2 LP.

Notenbildung:

Die Modulnote wird durch die Noten der Vorlesung, des Oberseminars und der Übung gebildet. Die Gewichtung der Einzelnoten richtet sich dabei nach den jeweiligen Leistungspunkten der Erfolgskontrollen. Die Prüfungsform anderer Art im Forschungskolloquium wird mit bestanden oder nicht bestanden bewertet.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

BuT-PM2-1, Orthopädische Biomechanik, Vorlesung, 2 SWS, 3 LP, Pflicht.

BuT-PM2-2, Vertiefung Orthopädische Biomechanik, Oberseminar, 2 SWS, 6 LP, Pflicht.

BuT-PM2-3, Anwendung Orthopädische Biomechanik, Übung, 2 SWS, 2 LP, Pflicht.

BuT-PM2-4, Forschungskolloquium, Kolloquium, 2 SWS, 2 LP, Pflicht.



Leistungspunkte: 13 LP

Semesterwochenstunden: 8 SWS

Moduldauer: 2 Semester

Modulturnus: jedes 3. Semester

Modulverantwortung:

Dr. Gunther Kurz

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

Die Studierenden

- lernen das Thema „Training und Leistungsfähigkeit“ aus einer sportwissenschaftlichen und medizinischen Perspektive kennen.
- erwerben ein fundiertes Wissen, um aus einer angewandten Perspektive einschätzen zu können, welche Wissensbestände im Kontext „Training und Leistungsfähigkeit“ wissenschaftlich bewährt sind.
- lernen durch die kritische Aufarbeitung und Diskussion angewandter Forschungsarbeiten, mit welchen Forschungsstrategien praxisrelevantes Wissen im Kontext „Training und Leistungsfähigkeit“ generiert werden kann.
- lernen in Form eines Journal-Clubs, national und international publizierte angewandte Forschungsarbeiten kritisch zu analysieren.

Inhalt:

In dem Modul werden unter einer angewandten Perspektive verschiedene Aspekte im Kontext „Training und Leistungsfähigkeit“ thematisiert: Modelle des Trainings, Modelle der Trainingsplanung, Training motorischer Merkmale (Technik, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit), Nachwuchstraining, Sport und Ernährung, orthopädische Aspekte von Training und Leistungsfähigkeit.

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Unbenotet:

Anwesenheit Oberseminar, Übung und Forschungskolloquium. Vortrag im Forschungskolloquium, 2 LP.

Benotet:

Vorlesung Trainings- und Bewegungswissenschaft: Klausur, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich, 3 LP.

Oberseminar Vertiefung Trainings- und Bewegungswissenschaft:

lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Hausarbeit, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich, 6 LP.

Übung Anwendung Trainings- und Bewegungswissenschaft: lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Vortrag, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich/mündlich, 2 LP.

Notenbildung:

Die Modulnote wird durch die Noten der Vorlesung, des Oberseminars und der Übung gebildet. Die Gewichtung der Einzelnoten richtet sich dabei nach den jeweiligen Leistungspunkten der Erfolgskontrollen. Die Prüfungsform anderer Art im Forschungskolloquium wird mit bestanden oder nicht bestanden bewertet.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

BuT-PM3-1, Trainings- und Bewegungswissenschaft, Vorlesung, 2 SWS, 3 LP, Pflicht.

BuT-PM3-2, Vertiefung Trainings- und Bewegungswissenschaft, Oberseminar, 2 SWS, 6 LP, Pflicht.

BuT-PM3-3, Anwendung Trainings- und Bewegungswissenschaft, Übung, 2 SWS, 2 LP, Pflicht.

BuT-PM3-4, Forschungskolloquium, Kolloquium, 2 SWS, 2 LP, Pflicht.



Modul 4: Ingenieurwissenschaften

Leistungspunkte: 9 LP

Moduldauer: 2 Semester

Modulturnus: jedes 2. Semester, WS

Modulverantwortung:

Jun.-Prof. Dr. Thorsten Stein

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

Das Ziel des Moduls besteht darin, die sporttechnologische Ausbildung am IfSS durch Inhalte aus den Mutterwissenschaften zu ergänzen. Dabei sind mindestens zwei Veranstaltungen aus dem naturwissenschaftlich-technischen Schwerpunkt des Karlsruher Instituts für Technologie, der sich aus Veranstaltungen der Fakultäten Informatik und Maschinenbau zusammensetzt, zu besuchen.

Inhalt:

Grundlagen und Vertiefung im Bereich Maschinenbau und Informatik.

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Benotet:

Biosignale und Benutzerschnittstellen, Vorlesung, Gewichtung nach Leistungspunkten, 4 LP.

Wahlmöglichkeit im Umfang von mind. 5 LP aus:

Einführung in die Technische Mechanik I: Statik und Festigkeitslehre, Vorlesung + Übung, Gewichtung nach Leistungspunkten, 3 LP.

Einführung in die Technische Mechanik II: Dynamik, Vorlesung + Übung, Gewichtung nach Leistungspunkten, 5 LP.

Bionik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Vorlesung, Gewichtung nach Leistungspunkten, 3 LP.

Notenbildung:

Die Modulnote ergibt sich als ein nach LP gewichteter Notendurchschnitt der abgelegten Erfolgskontrollen mit denen die LP des Moduls erfüllt sind.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

BuT-ZM-1, Biosignale und Benutzerschnittstellen, Fakultät für Informatik, Institut für Anthropomatik, Vorlesung, 4 SWS, 4 LP, Pflicht.

BuT-ZM-2 bzw. -3, Wahlveranstaltung(en), 5 LP, Wahlpflicht.

Wahlpool für BuT-ZM-2 bzw. -3 (mind. 5 LP):

Einführung in die Technische Mechanik I: Statik und Festigkeitslehre, Fakultät für Maschinenbau, Institut für Technische Mechanik, Vorlesung + Übung, 3 LP, Wahlpflicht.

Einführung in die Technische Mechanik II: Dynamik, Fakultät für Maschinenbau, Institut für Technische Mechanik, Vorlesung + Übung, 5 LP, Wahlpflicht.

Bionik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Fakultät für Maschinenbau, Institut für Mikrostrukturtechnik, Vorlesung, 3 LP, Wahlpflicht.



Modul 5: Interdisziplinäres Wahlmodul Bewegung und Technik

Leistungspunkte: 6 LP

Moduldauer: 2 Semester

Modulturnus: jedes Semester

Modulverantwortung:

Dr. Anne Focke

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

In diesem interdisziplinären Mastermodul sollen Inhalte aus dem Masterprofil "Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter" vermittelt werden. Der Student/die Studentin kann dabei selbst wählen, welche Veranstaltungen er/sie aus dem sozialwissenschaftlichen Masterprofil belegen möchte. Dabei sollen die Studierenden die Sportwissenschaft aus einer sozialwissenschaftlichen Sicht kennenlernen, die je nach Wahl der Veranstaltung mit den Inhalten des Masterprofils "Bewegung und Technik" in Transfer gebracht werden kann.

Inhalt:

Je nach Veranstaltung werden Inhalte aus den Bereichen "Entwicklung und Sozialisation", "Lernen und Instruktionen", "Leisten und Trainieren", "Diagnose und Beratung", "Intervention und Qualitätssicherung", "Management und Organisation" sowie "Zielgruppenspezifisches Handeln" vermittelt.

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Unbenotet:

Je nach Veranstaltung.

Benotet:

Alle gewählten Veranstaltungen.

Notenbildung:

Die Modulnote ergibt sich als ein nach LP gewichteter Notendurchschnitt der abgelegten Erfolgskontrollen mit denen die LP des Moduls erfüllt sind.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

In diesem Modul müssen Veranstaltung(en) im Umfang von 6 LP aus folgendem Wahlpool gewählt werden:

Entwicklung und Sozialisation, Vorlesung, 2 SWS, 3 LP, Wahlpflicht.

Oberseminar zu Entwicklung und Sozialisation, Oberseminar, 2 SWS, 3 LP, Wahlpflicht.

Lernen und Instruktionen, Vorlesung, 2 SWS, 3 LP, Wahlpflicht.

Oberseminar zu Lernen und Instruktionen, Oberseminar, 2 SWS, 3 LP, Wahlpflicht.

Leisten und Trainieren, Vorlesung, 2 SWS, 3 LP, Wahlpflicht.

Oberseminar zu Leisten und Trainieren, Oberseminar, 2 SWS, 3 LP, Wahlpflicht.

Projektseminar zu Diagnose und Beratung, Projektseminar, 2 SWS, 6 LP, Wahlpflicht.

Projektseminar zu Intervention und Qualitätssicherung, Projektseminar, 2 SWS, 6 LP, Wahlpflicht.

Intervention und Qualitätssicherung, Übung, 2 SWS, 2 LP, Wahlpflicht.
Projektseminar zu Management und Organisation, Projektseminar, 2 SWS, 6 LP,
Wahlpflicht.
Management und Organisation, Übung, 2 SWS, 2 LP, Wahlpflicht.
Zielgruppen & Settings - ADHS/Behinderungen, Übung, 2 SWS, 2 LP, Wahlpflicht.
Zielgruppen & Settings – Adipositas, Übung, 2 SWS, 2 LP, Wahlpflicht.
Zielgruppen & Settings – Verein, Übung, 2 SWS, 2 LP, Wahlpflicht.



Modul 6: Schlüsselqualifikation

Leistungspunkte: 4 LP

Moduldauer: max. 3 Semester

Modulturnus: jedes Semester

Modulverantwortung:

Dr. Anne Focke

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

Ergänzung und Erweiterung von fachbezogenen und fachübergreifenden Basiskompetenzen sowie Bereitstellung von Orientierungswissen komplementär zum Studienfach auf der Grundlage von forschungsbasierten und praxisorientierten Angebotsbereichen.

Inhalt:

Das House of Competence (HoC), das KIT-Sprachenzentrum (SpZ) sowie das Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (ZAK) bieten mit den Schlüsselqualifikationen eine breite Auswahl an Veranstaltungen. Die Inhalte werden in den Beschreibungen der Veranstaltungen auf der Homepage der Einrichtungen erläutert:

www.hoc.kit.edu

www.spz.kit.edu

www.zak.kit.edu

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Je nach Veranstaltung kommen verschiedene Leistungsnachweise und Prüfungsformen zum Einsatz. Genaue Angaben finden sich in den Prüfungsbeschreibungen der jeweiligen Veranstaltung.

Notenbildung:

Die Modulnote ergibt sich als ein nach LP gewichteter Notendurchschnitt der abgelegten Erfolgskontrollen.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

Wahlbereich HoC, SpZ, ZAK:

Je nach Angebot des HoC, des SpZ oder des ZAK kommen verschiedene Lehrveranstaltungen und Lehrformen zum Einsatz. Genaue Angaben finden sich auf der Homepage der Einrichtungen (www.hoc.kit.edu, www.spz.kit.edu, www.zak.kit.edu). Es müssen Veranstaltungen im Umfang von 4 LP belegt werden.



Modul 7: Sportpraxis

Leistungspunkte: 4 LP

Moduldauer: max. 3 Semester

Modulturnus: jedes Semester

Modulverantwortung:

Dr. Gunther Kurz

Voraussetzungen:

Als Voraussetzung für die Belegung eines Schwerpunktfaches muss das entsprechende Grundfach bzw. Wahlfach erfolgreich abgeschlossen sein.

Lernziele:

Einführung und Weiterentwicklung grundlegender Techniken in verschiedenen Sportarten und Disziplinen. Erwerb von Kenntnissen und Vermittlung sportartspezifischer Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Inhalt:

In diesem Modul erlernen und verbessern die Studierenden ihre grundlegenden sportmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Sportarten aus dem Kanon der Individual- (energetisch-konditionell bzw. technisch-kompositorisch) Mannschafts- und/oder Outdoorsportarten. Sie lernen unterschiedliche didaktische Vermittlungskonzepte kennen und gegenüberzustellen und entwickeln daraus didaktisch-methodische Fach- und Lehrkompetenzen zur Gestaltung und Initiierung von Lern- und Trainingsprozessen (Unterrichtsstunden und Trainingseinheiten). Die Studierenden erfassen mit unterschiedlichen Messverfahren die Ausübung der sportartspezifischen Handlungen und können diese beschreiben, bewerten und fachlich kommentieren (Bewegungsanalyse, Bewegungskorrektur). Theoretisches Wissen aus den gewählten Sportarten wird in das praktische Handeln transferiert, erprobt, bewertet und diskutiert.

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Unbenotet:

Anwesenheit.

Benotet:

2 Praxisveranstaltungen nach Wahl, 4 LP.

Notenbildung:

Die Modulnote wird als arithmetisches Mittel der Erfolgskontrollen der beiden Praxisveranstaltungen gebildet.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

Es müssen 2 Veranstaltungen aus dem aktuellen Angebot im Umfang von 4 LP gewählt werden. Die Wahlangebote werden im Studienplan aufgeführt.



Modul 8: Berufspraktikum

Leistungspunkte: 12 LP

Semesterwochenstunden: 360 Stunden

Moduldauer: max. 3 Semester

Modulturnus: jedes Semester

Modulverantwortung:

Dr. Anne Focke

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

- Fachliche und soziale Kompetenzanwendung/-vertiefung in unterschiedlichen Berufsfeldern.
- Einblick in mögliche Arbeitsbereiche und den Berufsalltag eines Sportwissenschaftlers/einer Sportwissenschaftlerin.
- Selbstreflektierendes Beobachten und Handeln sowie Einordnen entsprechender Verhaltensweisen.
- Dokumentation zur BP-Einrichtung, zu Abläufen und Erfahrungswerten unter Berücksichtigung der Selbstreflexion.
- Innovatives, selbstverantwortliches und fremdgeleitetes Handeln.
- Einhaltung und Durchführung von verbindlichen Verfahrensabläufen.

Inhalt:

- Überblick und Einblick in (Teil-)Bereiche des späteren Berufslebens.
- Übernahme von profilbezogenen, beruflichen Aufgaben und Projekten.
- Bedeutung der Praxiserfahrung als Bestandteil des Studiums und für das zukünftige Berufsleben.
- Transfer von fachlichen, didaktischen und methodischen Erkenntnissen der (Sport-) Wissenschaft.
- Umgang mit personenbezogenen Kompetenzen.
- Erstellung eines BP-Berichtes.

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Unbenotet:

Praktikumsbericht und Praktikumsbescheinigung.

Notenbildung:

Für das Praktikum werden keine Noten vergeben. Das Praktikum wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

Berufspraktikum, Praktikum, 300 Stunden + Praktikumsbericht, 12 LP, Pflicht.



Modul 9: Forschungsmodul

Leistungspunkte: 16 LP

Semesterwochenstunden: 480 Stunden

Moduldauer: max. 3 Semester

Modulturnus: jedes Semester

Modulverantwortung:

Dr. Anne Focke

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

Selbständige Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit: Aufarbeitung des Forschungsstands; Ableitung einer wissenschaftlichen Fragestellung; Auswahl und Anwendung angemessener Forschungsmethoden; Erheben und Analysieren des Datenmaterials; klare Darstellung der Ergebnisse; Diskussion der Ergebnisse im Kontext des aktuellen Forschungsstands.

Inhalt:

Bei den Projektarbeiten handelt es sich wie bei der Masterarbeit um eigenständige wissenschaftliche Arbeiten, die entsprechend der veranschlagten Semesterwochenstunden einen deutlich geringeren Arbeitsaufwand aufweisen. Die in den Projektarbeiten gewählten Themen sollten mit dem gewählten Masterprofil kompatibel sein. Eine der beiden Projektarbeiten kann thematisch die Masterarbeit vorbereiten bzw. ergänzen (z.B. Pilotstudie).

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Benotet:

Wissenschaftliche Projektarbeit 1: Studiumsbegleitende Prüfung, wissenschaftliche Arbeit, schriftlich, 8 LP.

Wissenschaftliche Projektarbeit 2: Studiumsbegleitende Prüfung, wissenschaftliche Arbeit, schriftlich, 8 LP.

Notenbildung:

Die Modulnote wird durch die Noten der Projektarbeit 1 und der Projektarbeit 2 gebildet. Die Gewichtung der Einzelnoten richtet sich dabei nach den jeweiligen Leistungspunkten der Erfolgskontrollen.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

Die zwei wissenschaftlichen Arbeiten können in Absprache mit dem zuständigen Professor in selbstgewählten Themenbereichen durchgeführt werden:

Wissenschaftliche Projektarbeit 1, wissenschaftliche schriftliche Arbeit, 8 LP, Pflicht.

Wissenschaftliche Projektarbeit 2, wissenschaftliche schriftliche Arbeit, 8 LP, Pflicht.



Modul 10: Masterarbeit

Leistungspunkte: 30 LP

Semesterwochenstunden: 900 Stunden

Moduldauer: 1 Semester

Modulturnus: Jedes Semester

Modulverantwortung:

Jun.-Prof. Dr. Thorsten Stein

Voraussetzungen:

- Beständenes Berufspraktikum
- Nachweis von bisher abgelegten 90 LP im gewählten Masterprofil
- Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit

Lernziele:

(1) Selbständige Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit: Aufarbeitung des Forschungsstands; Ableitung einer wissenschaftlichen Fragestellung; Auswahl und Anwendung angemessener Forschungsmethoden; Erheben und Analysieren des Datenmaterials; klare Darstellung der Ergebnisse; Diskussion der Ergebnisse im Kontext des aktuellen Forschungsstands.

(2) Präsentation und Verteidigung (Disputation) der eigenen Masterarbeit im Kontext des gewählten Masterprofils mit anschließenden Fragen und Diskussion der Prüfer zur Masterarbeit und zum Masterstudium allgemein.

Inhalt:

Das Thema der Masterarbeit sollte mit dem gewählten Masterprofil kompatibel sein.

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Benotet:

Masterarbeit: Empirische Arbeit, schriftlich, 25 LP.

Masterprüfung (Kolloquium): Mündliche Prüfung, mündlich, 60 Minuten, 5 LP.

Notenbildung:

Die Modulnote wird durch die Note der Masterarbeit und der Masterprüfung gebildet. Die Gewichtung der Einzelnoten richtet sich dabei nach den jeweiligen Leistungspunkten der Erfolgskontrollen.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

Masterarbeit, empirische schriftliche Arbeit, 25 LP, Pflicht.

Masterprüfung, mündliche Prüfung (Kolloquium), 5 LP, Pflicht.